

Protokoll des Attac-Kokreises, März 2019

Datum: 18. März 2019

Ort: EWH, Raum 119

Anwesend: Ingrid, Ralf, Brigitte, Bernd, Inge, Raúl, Sue (Gast, teilweise), Hannes Voutsinos (Gast, teilweise).

Sabine entschuldigt.

Moderation: Ingrid

Protokoll: Raúl

TAGESORDNUNG:

1. EU-Demo am 19. Mai
2. Arbeitskreise
3. Moderations des Plenums. Ideen
4. Bericht von Inge zum Bündnis #ausgehetzt
5. Ostermarsch
6. Antrag von Alfred: € 80.- zur Finanzierung einer Veranstaltungskooperation mit dem Nord-Süd-Forum.
7. Aprilplenum
8. Lage von Attac
9. Finanzen

Vorm Beginn: Nach kurzer Klärung der Lage (s. u.), verabschiedet sich Sue.

TOP 1. EU-Demo am 19. Mai. Es hat uns der Besuch von *Hannes Voutsinos* (muenchen@ein-europa-fuer-alle.de) vom Trägerkreis der geplanten Demo „Ein Europa für Alle“ in München am Sonntag 19. Mai überrascht. Die Demo¹ soll in einer Reihe von größeren Städten in DE stattfinden. Er ist mit der Organisation für München beauftragt worden. Zum Trägerkreis gehören Campact (Initiator), Naturfreunde, Mehr Demokratie, Attac-DE und viele andere. Keine Parteien. Ziel ist die Bekämpfung von Nationalismus und rechten Bewegungen, für Demokratie, Vielfalt, Meinungsfreiheit, soziale Gerechtigkeit, ökologische Wende. Siehe <https://www.ein-europa-fuer-alle.de/>.

In München soll die Demo um 12 Uhr, Odeonsplatz, anfangen und auch dort enden.

Hannes lädt Attac-M zum Bündnistreffen am 27. März ein, 18 Uhr im Feuerwerk ein.

Die Schüler*innen planen auch eine FFF-Aktion eine Woche vor der EU-Parlam.-Wahl.

TOP 2. Arbeitskreise: Der AK »Arbeit Fairteilen« hat sich, laut Mäil von Eva, aufgelöst und ist daher im Kokreis nicht mehr vertreten. Sue war aber da, um die Frage eines Honorars für den Referenten (Stephan Lessenich) für ein Palaver zu klären, das der AK seit längerem organisiert. Das Palaver wird weiter verfolgt, die Honorarfrage ist geklärt (der Referent verlangt kein Honorar).

Die PG »Systemwechsel« hat die Aufforderung, sich beim März-Plenum zu präsentieren, nicht erhalten. Daraufhin wurde die Einladung nochmal für April an eine bessere Mäiladresse geschickt, aber es ist noch keine Reaktion darauf da.

1 *Fußnote des Protokollführers:* »Ein zivilgesellschaftliches Bündnis aus mehr als 60 Organisationen und Initiativen plant für den 19. Mai Großdemonstrationen in sieben Städten Deutschlands. Eine Woche vor der Europawahl wollen Zehntausende Menschen unter dem Motto „Ein Europa für Alle – Deine Stimme gegen Nationalismus!“ für eine EU der [Menschenrechte](#), Demokratie, sozialen Gerechtigkeit und des ökologischen Wandels auf die Straße gehen.«.

Siehe <https://www.nachrichten-heute.net/378626-grossdemonstrationen-am-19-mai-ein-europa-fuer-alle-deine-stimme.html>.

Aber dagegen siehe <https://makroskop.eu/thema/ein-europa-fuer-alle/>: »[Mit Neoliberalen gegen Nationalismus](#). Von [Steffen Stierle](#). Wir alle sind gefragt, „den Vormarsch der Nationalisten zu verhindern“, so ein Bündnis, das zu „Ein Europa für alle“-Demos aufruft. Die unfreiwillige Message: Wer mit der EU ein Problem hat, dem hat die Linke nichts anzubieten.«

Die Weiterbehandlung dieser Frage wurde vom Plenum dem Kokreis anvertraut. Sie wird verschoben. Es bleibt abzuwarten, ob die PG zum Aprilplenium kommt.

TOP 3. Moderation des Plenums. Ideen: Die 3-er Gruppe zu »Moderation im Plenum« (Christiane, Almut, Eckart) hat dem KK einige Ideen zukommen lassen mit der Anregung, sie für das Aprilplenium auszuprobieren. Im KK gibt es Zustimmung zu diesen Ideen.

Es kommt eine weitere Idee hinzu: der Moderation mehr Kompetenzen zu geben, z. B. die Möglichkeit, zu entscheiden, dass ein Meinungsbild gemacht werden soll.

Ralf wird das Aprilplenium moderieren und setzt sich mit der 3-er Gruppe in Verbindung.

TOP 4. Bericht von Inge zum Bündnis #ausgehetzt: Inge war mit Almut beim Treffen des Bündnisses (gleichzeitig Treffen des Münchner Aktionskreises für die Demo am 19.5., siehe TOP 1) anwesend. Beide waren von der Stimmung und Motivation der ca. 40 Anwesenden angetan. Das vom Plenum gewünschte Auftreten für eine Änderung des Namens (nicht mehr »ausgehetzt«) machte aber wenig Sinn, weil das Bündnis eine bundesweite Struktur hat, so dass diese keine Münchner Entscheidung sein kann. Die Frage wird aufgeworfen, ob Münchner Gelder dann dafür gespendet werden können (da kein lokales Bündnis). Raúl will das klären.

Das große Anliegen: Mobilisierungsversuch gegen Rechts. Inge und Almut sind dafür, dass Attac-M am 19. Mai mitmacht.

Nächstes Treffen siehe TOP 1. Hagen hat mal via Mäil angeboten, für Attac-M hinzugehen. Inge und Almut wollen auch dabei sein.

TOP 5. Ostermarsch: Er findet am 20. April am Marienplatz statt. Andrea wird zum Binding Treaty sprechen.

Bernd stellt einen Antrag auf € 50.- Beteiligung. Die Entscheidung eilt, daher soll der Kokreis sie treffen.

Die Abstimmung ergibt: einstimmige Zustimmung.

TOP 6. Antrag von Alfred: € 80.- zur Finanzierung einer Veranstaltungs-kooperation mit dem Nord-Süd-Forum: Innerhalb einer Reihe des Nord-Süd-Forums zum Thema »Entwicklung anders denken« hat dieses Alfred für einen Vortrag (zu »Degrowth«, glaube ich) gewonnen. Dadurch könnte dieser Abend (Di 30. 4.) zu einer Kooperationsveranstaltung mit Attac-M werden. Dafür hätte das Nord-Süd-Forum gerne eine finanzielle Beteiligung von 80.- Euro zur Finanzierung des Hauptvortrags (Harry Klimenta). Die Entscheidung eilt, daher soll der Kokreis sie treffen.

Die Abstimmung ergibt: einstimmige Zustimmung unter der Bedingung, dass Attac auch entsprechend bei der Werbung genannt wird.

TOP 7. Aprilplenium

Moderation: Ralf; Einladung: Ralf

Punkte:

- Kommunikationsspiel (??).
- Berichte aus den AKs.
- Beteiligung von Attac am Bündnis #ausgehetzt. Diskussion zu den »Absichtserklärungen« (sog. 'commitments').
- Beteiligung von Attac an der EU-Demo am 19. Mai.
- Ratschlag: Wahl der Delegierten. Inge fährt hin.
- Organisation des Neue-Leute-Treffens.
- Organisation des Attac-Infostandes am 1. Mai.
- Abgespeckter Bericht zu den Finanzen im Jahr 2018 und Zukunft.

TOP 8. Lage von Attac: Es ist unübersehbar, dass es an bereitwilligen Aktiven bei Attac-München mangelt, da mehrere früher übliche Aktivitäten jetzt nicht mehr selbstverständlich bestritten werden können (Tollwood,

Streetlife, 1. Mai, Vorsorgetag, Hoffest, ...), ebensowenig wie andere Funktionen, bei denen ein Personenwechsel ansteht (Finanzen, Palaver-Organisation, Neue-Leute-Treffen). Auch Arbeitskreise haben in den letzten Monaten aufgehört, zu arbeiten.

Das führt dazu, dass die weniger gewordenen Aktiven mehr auf sich nehmen müssen. Ein Teufelskreis?

Es wurde nicht weiter darüber diskutiert.

TOP 9. Finanzen: Nach genauerer Prüfung bestätigt Raúl, was beim letzten Plenum angedeutet wurde: Dass die angesammelten Reserven doch erlauben, dass Attac-M trotz Kürzung der finanziellen Mittel auf 2/3 der früheren im üblichen Rahmen weiter geführt werden können. Dazu werden 2 detaillierte End-Abrechnungs-Blätter verteilt.

Beim Plenum soll kurz darüber berichtet und die übliche abgespeckte schriftliche Abrechnung verteilt werden (Kontengesamtbeträge für 2018).

R. Claro

22. März 2019